



HSG GRÜNBERG MÜCKE

Kantersieg im Spitzenspiel und Aufstieg vor Augen

HSG Grünberg Mücke - TUS Vollnkirchen 27:17 (16:8)

Großes Handballfest bei der HSG Grünberg Mücke. Vor einer prächtigen Zuschauerkulisse setzte sich der heimische Tabellenführer im Spitzenspiel gegen den TUS Vollnkirchen klar und deutlich mit sage und schreibe 27:17 (16:8) durch. Bei noch acht ausstehenden Spieltagen, davon nur noch drei in der Fremde haben die Dapper-Schützlinge nun beste Aussichten auf den Aufstieg in die Bezirksoberliga. Die Stimmung in der Sporthalle der Theo-Koch-Schule war von Beginn an prächtig, und so sprang der Funke auch schnell auf die Spielfreude der Akteure über. Zunächst setzten die Akteure aus dem Wetzlarer Vorort die Akzente und lagen immer knapp mit einem Treffer in Front. Als dann aber Andre Walter die erstmalige Führung für die HSG in der 12. Minute markierte ging auf Seiten des Gastgebers so richtig die Post ab. Fortan wuchs die Grünberger Abwehr zu einem fast unüberwindbaren Bollwerk zusammen und die Gäste taten sich zusehens schwer. Per Tempogegenstoß erzielte Sascha Siek in gewohnter Manier in der 18. Minute das 9:5. Letztmalig hatten die Gäste nun die Chance in doppelter Überzahl ins Spiel zurück zu finden. Das Gegenteil war allerdings der Fall. Geschlossene Stärke und Wille im Grünberger Angriff sorgten über das 12:6 bis zum Seitenwechsel zu einer sehr beeindruckenden 16:8 Führung, wobei Nils Siek die letzten drei Treffer für seine Farben markierte. Coach Jens Dapper hatte seine Schützlinge auf den Punkt top vorbereitet eingestellt und so verkümmerte die gefährliche Rückraum-Kreis Achse des TUS, und Markus Mutschler kam nur zu zwei Treffern.

Im zweiten Spielabschnitt ließ das Gipfeltreffen keine Spannung mehr zu. Die Dominanz des Ligaprimus war zu überwältigend und der TUS Vollnkirchen fand keine geeigneten Mittel dagegen. Beim 20:9 (38.) nahm die Niederlage bedrohliche Ausmaße an. Diszipliniert zeigte sich die Grünberger Abwehr auch im zweiten Spielabschnitt. Immer wieder nahe des Zeitspiels vorgetragene Angriffe des TUS Vollnkirchen fanden ihren Sieger im glänzend aufgelegten Matthias Wiegand im Tor oder blieben im Abwehrverband hängen. Über das 23:13 in der 46. Minute fuhr der unantastbare Tabellenführer einen nie für möglichen 27:17 Sieg im Spitzenspiel ein. Noch höher ist dieser Triumph einzuordnen, wenn man bedenkt das gegen die HSG acht Zeitstrafen und für die TUS nur zwei ausgesprochen wurden, wobei die Partie trotz des hohen Stellenwertes äußerst fair verlief.

Mannschaftsaufstellung HSG: Wiegand, Syring, Walter 5, S.Siek 4/1, N. Siek 7, Saylor, Nitsche, Rigelhof 2, Stumpf, Keil, Pickhardt 2, Sussmann 3, Schmidt, Döll 4, TUS Vollnkirchen: Hanika 1/1, Mutschler 2, Klaus 7/2, Friedrich 2, Tettenborn 1, Rühl 3, Ringleb 1